



Energetische Modernisierung der Straßenbeleuchtung der Gemeinde Wehingen / Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Bereits im Jahr 2014 wurden in der Gemeinde Wehingen in einem ersten Bauabschnitt insgesamt 229 Leuchten der Wehinger Straßenbeleuchtung energetisch modernisiert.

Unterstützt durch Fördermittel nach dem Gesetz zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – KinvFG) wurden im Jahr 2016 ergänzend 91 weitere Straßenlampen im Ortsteil Harras sowie in der Wengenstraße und in der Siemensstraße auf LED-Lampen umgerüstet.

In einem dritten und letzten Sanierungsabschnitt ist nun in den Jahren 2017/2018 der Austausch der restlichen 356 noch nicht auf LED-Technik umgestellten Leuchten vorgesehen, wodurch nochmals ein erheblicher Beitrag zur CO₂-Reduzierung geleistet wird. Dabei sollen die bisherigen Bogenlampen im Ortskernbereich (Gosheimer -, Reichenbacher - und Deilinger Straße) durch geeignete Pilzleuchten, sowie die bestehende "Altbeleuchtung" in den weiteren Straßen durch technische LED-Leuchten, ersetzt werden.

Für die vorgenannten energetischen Sanierungsmaßnahmen an der Straßenbeleuchtung wurden von der Gemeinde Wehingen beim Projektträger Jülich/Forschungszentrum Jülich GmbH (PtJ) in Berlin, zwei Zuschussanträge an das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, gestellt.

Mit Zuwendungsbescheid vom 12.05.2017 wurde für den Förderantrag 1 mit dem Förderkennzeichen 03K06025 und einem Bewilligungszeitraum bis zum 31.08.2018, eine Projektförderung in Höhe von maximal 29.313,00 €, bewilligt.

Mit einem weiteren Zuwendungsbescheid vom 12.05.2017 wurde für den Förderantrag 2 mit dem Förderkennzeichen 03K06026 und einem Bewilligungszeitraum bis zum 30.11.2018, einer weiteren Projektförderung in Höhe von maximal 29.415,00 € zugestimmt.

Ausgehend von veranschlagten Gesamtkosten in Höhe von (117.254,- € + 147.073,50 € =) 264.327,50 €, wurden durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, somit Fördermittel in Höhe von 58.727,70 € bewilligt.

Für die vorgesehene Gesamtmaßnahme wird mit jährlichen Stromeinsparungen in Höhe von (79.016 kWh + 39.809 kWh =) 158.634 kWh, sowie mit einer CO₂-Einsparung über die gesamte Lebensdauer in Höhe von (932 t + 470 t =) 1.402 Tonnen, gerechnet.

Nach Abschluss der jetzt geplanten energetischen Modernisierung / Erneuerung der Straßenbeleuchtung, sind in der Gemeinde Wehingen alle älteren Straßenleuchten auf die neue, energiesparende LED-Technik umgestellt.

Durch "anklicken" der nachstehenden Schaltfläche / Links werden Sie auf die Internetseite des Projektträgers Jülich weitergeleitet:

**Für eine Weiterleitung
zum Projektträger Jülich
hier klicken**



Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages